



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum: 01.10.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Carsharing/Mobilitätskonzept

hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

1. Wie ist der Stand der Bemühungen zum Thema Carsharing?
2. Wann ist damit zu rechnen, dass für die BürgerInnen in Frankenthal Carsharing-Autos verfügbar sind?
3. Wie beurteilt die Verwaltung in diesem Zusammenhang die geschaffenen Möglichkeiten durch das „Gesetz zur Bevorrechtigung des Carsharing“?
4. Wann legt die Verwaltung das angekündigte Mobilitätskonzept vor?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

Carsharing:

- Im Stadtrat vom 29.06.2017 wurde unserer Fraktion mitgeteilt, dass die Verwaltung zum Thema eine „Projektgruppe mit Teilnehmern der Stadt und der Stadtwerke“ gegründet hat“ (Drucksache XVI/1833)
- Infolgedessen hat Oberbürgermeister Hebich in seiner Haushaltsrede vom 6. Dezember 2017 angekündigt, dass mittelfristig die Implementierung von Carsharing in Frankenthal angedacht ist.
- OB Hebich antwortete in der Sitzung des Stadtrates vom 13.06.2018 auf eine Bürgerinnenfrage zum Thema wie folgt:

Die Verwaltung begrüßt das Thema car sharing sehr. Es wurde bereits mehrfach im Stadtrat über die Etablierung eines car sharing-Systems gesprochen. Im Mai gab es ein Gespräch mit Stadtmobil. Dabei wurde unter anderem mitgeteilt, dass zurzeit lediglich zwei von 24 Städten car sharing mit Stadtmobil wirtschaftlich betreiben. Für Frankenthal (Pfalz) wäre aktuell die Einführung von car sharing mit Stadtmobil nur möglich, wenn die Stadt als Risikopartner agiert. Dafür müsste grundsätzlich entschieden werden, ob die Stadt eine wirtschaftliche Betätigung mit Steuergeldern fördern möchte. Möglich wäre auch, dass die Verwaltung Dienstfahrten vermehrt über car sharing durchführt. Dafür wurde bereits die Wirtschaftlichkeit des städtischen Fuhrparks untersucht. Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung Gespräche mit weiteren Anbietern führen. Noch dieses Jahr soll die Einführung auf den Weg gebracht werden.

- Zudem sei auf die bereits 2013 (CDU, Drucksache XV/2200) und 2015 (Die Grünen/ Offene Liste, Drucksache XVI/0643) eingereichten Anträge zum Thema verwiesen.

→ Carsharing stellt einen elementaren Teil der Verkehrswende dar. Der Gesetzgeber hat mit dem „Gesetz zur Bevorrechtigung des Carsharing“ Möglichkeiten geschaffen, um Carsharing attraktiv zu machen. Dieses Gesetz trat bereits am 1. September 2017 in Kraft. Am Ende muss Carsharing jedoch auf der kommunalen Ebene implementiert werden. Laut OB Hebich sollte in Frankenthal bereits im letzten Jahr die Einführung auf den Weg gebracht werden. Bis heute warten wir und die Bevölkerung darauf.

Mobilitätskonzept:

Auf eine Nachfrage von unserer Fraktion in diesem Jahr wurde uns für die Zeit nach der Sommerpause ein Mobilitätskonzept für die Stadtverwaltung angekündigt.